

HADSCH-GEBET GOTTES VERGEBUNG

Und Jahwe stieg in der Wolke hernieder, und er stand dort bei ihm und rief den Namen Jahwes aus. Und Jahwe ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: „Jahwe, Jahwe, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und groß an Güte und Wahrheit, der Güte bewahrt auf Tausende hin, der Ungerechtigkeit, Übertretung und Sünde vergibt, -aber keineswegs hält er für schuldlos den Schuldigen, -der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern, am dritten und am vierten Gliede.“ Und Mose neigte sich eilends zur Erde und betete an. 2. Mose 34, 5-8

Gott rief in 2. Mosse. 34,7, dass er Sünden vergibt. Muslime glauben, dass sie Sünden begangen haben und dass sie Gott benötigen, der ihnen vergibt. Sie glauben, dass Gott ihre Sünden vergeben wird, wenn sie auf den Hadsch gehen und auf dem Berg Arafat stehen und Ihn dort um Vergebung ihrer Sünden bitten. Der zweite Tag der Hadsch-Pilgerreise – der-Berg-Arafat-Tag – ist der wichtigste Tag der Hadsch. Denn an diesem Tag, so glauben Muslime, werden ihre großen und kleinen Sünden vergeben, wenn sie Allah um Barmherzigkeit und Vergebung bitten, wenn sie in der Nähe des Berges Arafat sitzen oder stehen. Sie glauben, dass Gott dieses Ritual zur Vergebung ihrer Sünden fordert.

Doch Gott offenbarte, dass nur der Herr Jesus Christus die Vollmacht hat zur Sündenvergebung, was in den folgenden Versen beschrieben wird:

Und siehe, Männer, welche auf einem Bett einen Menschen bringen, der gelähmt war; und sie suchten ihn hineinzubringen und vor ihn zu legen. Und da sie nicht fanden, auf welchem Wege sie ihn hineinbringen sollten wegen der Volksmenge, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn durch die Ziegel hinab mit dem Bett in die Mitte vor Jesus. Und als er ihren Glauben sah, sprach er: „Mensch, deine Sünden sind dir vergeben“. Und die Schriftgelehrten und die Pharisäer fingen an zu überlegen, indem sie sagten: „Wer ist dieser, der Lästerungen redet? Wer kann Sünden vergeben, außer Gott allein?“ Als aber Jesus ihre Überlegungen erkannte, antwortete und sprach er zu ihnen: „Was überleget ihr in euren Herzen? Was ist leichter, zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Stehe auf und wandle?“ Auf dass ihr aber wisset, dass der Sohn des Menschen Vollmacht hat auf der Erde, Sünden zu vergeben - sprach er zu dem Gelähmten: „Ich sage dir, stehe auf und nimm dein Bett auf und geh nach deinem Hause.“ Und alsbald stand er vor ihnen auf, nahm auf, worauf er gelegen hatte, und ging hin nach seinem Hause, indem er Gott verherrlichte. Lukas 5, 18-25

Verherrliche Gott um des Herrn Jesu Christi willen, der Vollmacht hat zur Vergebung der Sünden.

Lasst uns beten, dass an diesem -der-Berg-Arafat-Tag- Gott es fügt, dass Muslime, die ihn um Vergebung bitten „erkennen mögen, dass allein der Menschensohn die Vollmacht auf Erden hat, Sünden zu vergeben“.

Denn der Vater richtet auch niemand, sondern das ganze Gericht hat er dem Sohne gegeben, auf dass alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tode in das Leben übergegangen. Joh. 5, 22-24

Ehre den Sohn, dem der Vater das ganze Gericht gegeben hat!

Lasst uns beten, dass an diesem Tag- dem Berg-Arafat-Tag- Muslime die Vergebung suchen von Gott, dem alles Gericht übergeben ist, damit sie nicht in das Gericht kommen, sondern vom Tod zum Leben übergehen.



HADSCH-GEBET GOTTES VERGEBUNG

Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollen, sondern werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott dargestellt hat durch den Glauben an sein Blut zu einem Gnadenstuhl. So wollte Gott seine Gerechtigkeit darstellen in der jetzigen Zeit wegen seiner Geduld im Hinblick auf die vorigen Sünden, damit er gerecht sei und den rechtfertige, der an Jesus glaubt Römer 3, 23-26

Lobet Gott um seiner Gnade, seiner Gerechtigkeit willen, um seiner Erlösung in Christus Jesus.

Lasst uns beten, dass an diesem Tag- dem Berg-Arafat-Tag- Muslime, die Gott um Vergebung ihrer Sünden bitten, sie im Glauben umsonst erhalten, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott durch sein Blut zur Sühne hingestellt hat.

Die folgenden Verse mögen Euch dazu verhelfen, unseren Erlöser und Herrn zu erheben, während Ihr betet, dass Muslime erkennen mögen, dass nur dann ihre Sünden vergeben werden können, wenn sie ihr Vertrauen in die Person und das Erlösungswerk des Herrn Jesus Christus setzen.

Er hat uns von der Herrschaft der Dunkelheit befreit und in das Königreich seines geliebten Sohnes versetzt, in dem wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden haben: Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene aller Schöpfung. Kolosser 1; 13-15

Wenn du, oh Herr, Sünden anrechnest, wer kann dann vor dir bestehen? Doch bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 130, 3-4

Und du Kindlein, wirst Prophet des Höchsten genannt werden, denn du wirst vor dem Herrn hergehen, um seinen Weg zu bereiten, du Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk in der Vergebung ihrer Sünden. Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch welche uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe. Lukas 1, 76-78

Und als sie aßen, nahm Jesus das Brot, sprach das Dankgebet, brach es, gab es seinen Jüngern und sprach: „Nehmet und esset, dies ist mein Leib.“ Danach nahm er den Kelch, und als er gedankt hatte, gab er ihn ihnen und sagte: „Trinket alle daraus, denn dies ist mein Blut des neuen Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“ Matthäus 26, 26-28

Und er sagte zu ihnen: „So steht es geschrieben, dass der Christus leiden muss und am dritten Tag von den Toten auferstehen muss, und dass in seinem Namen die Vergebung der Sünden allen Nationen verkündigt werden soll, angefangen damit in Jerusalem.“ Luk. 24, 46-47

Und als sie das hörten, ging es ihnen durch das Herz und sie sagten zu Petrus und dem Rest der Jünger: „Brüder, was sollen wir tun?“ Und Petrus sagt ihnen, „Kehrt um und lasst euch jeder taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen, Denn die Verheißung ist für euch und eure Kinder und für alle, die ferne sind, jeder, den der Herr unser Gott zu sich rufen wird.“ Apg. 2, 37-39

So sei euch nun kund, ihr Männer und Brüder, dass euch durch diesen Vergebung der Sünden verkündigt wird und von allem, wovon ihr durch das Gesetz Moses nicht gerechtfertigt werden konntet, wird durch diesen jeder gerechtfertigt, der da glaubt. Apg. 13, 38-39

In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung unsrer Übertretungen nach dem Reichtum seiner Gnade, die er ausgegossen hat über uns in allerlei Weisheit und Einsicht. Er hat uns wissen lassen das Geheimnis seines Willens nach seinem Vorsatz, den er sich in Christus gefasst hat als einen Plan in der Fülle der Zeit alle Dinge in ihm zusammen zu fassen, was im Himmel und auf Erden ist. Epheser 1, 7-10